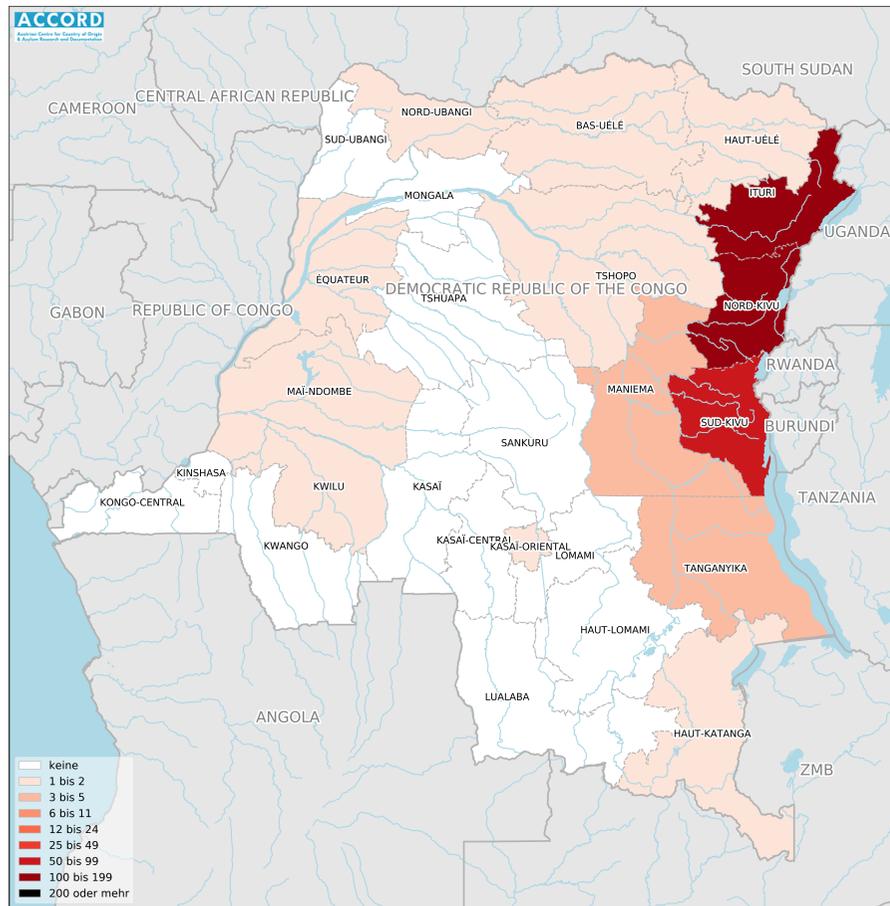


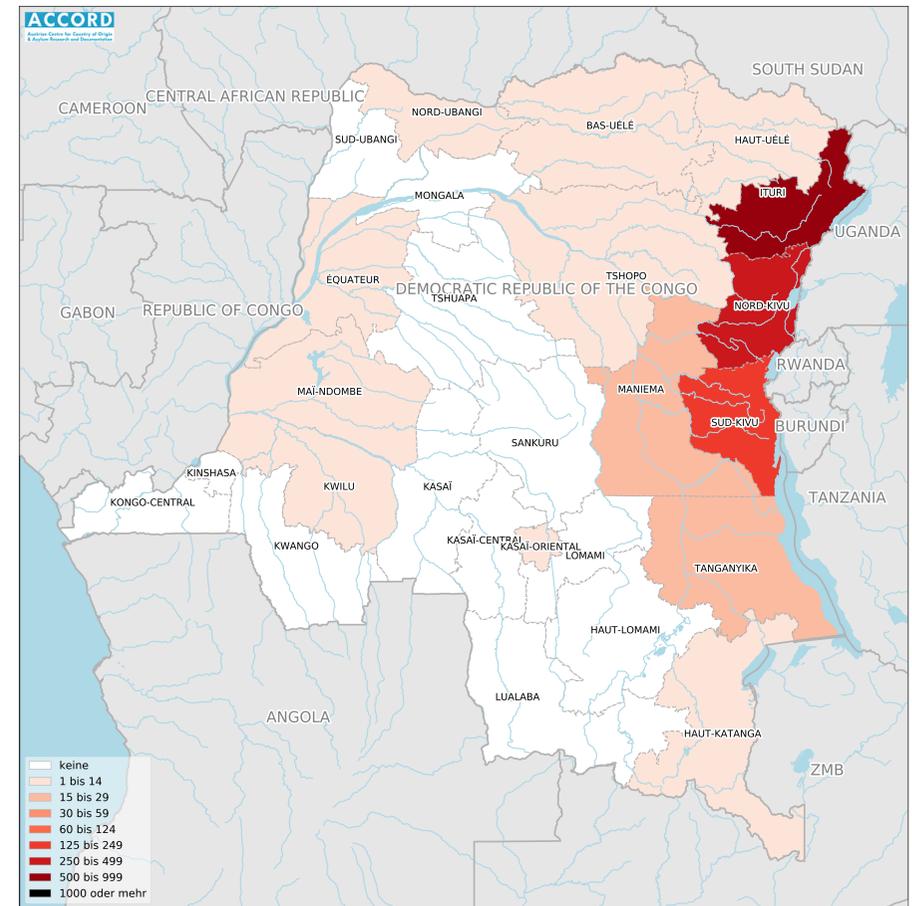
DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 2. QUARTAL 2022:

Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED) zusammengestellt von ACCORD, 21. November 2022

Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer



Anzahl der berichteten Todesopfer



Staatsgrenzen: [GADM, 6. Mai 2018b](#); Verwaltungsgliederung: [GADM, 6. Mai 2018a](#); Vorfalldaten: [ACLED, 11. November 2022](#); Küstenlinien und Binnengewässer: [Smith und Wessel, 1. Mai 2015](#)

Inhaltsverzeichnis

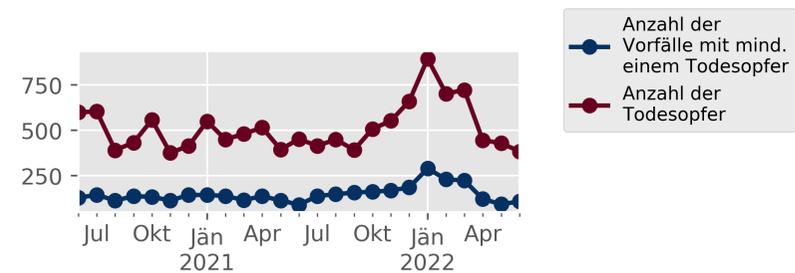
Anzahl der berichteten Todesopfer	1
Anzahl der berichteten Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	1
Konfliktvorfälle nach Kategorie	2
Entwicklung von Konfliktvorfällen von Juni 2020 bis Juni 2022	2
Methodologie	3
Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz	4
Lokalisierung der Konfliktvorfälle	4
Hinweis	7

Konfliktvorfälle nach Kategorie

Kategorie	Anzahl der Vorfälle	Anzahl der Vorfälle mit mindestens einem Todesopfer	Anzahl der Todesopfer
Kämpfe	303	104	478
Gewalt gegen Zivilpersonen	253	170	700
strategische Entwicklungen	113	0	0
Ausschreitungen	80	40	45
Proteste	77	1	2
Explosionen / Fernangriffe	25	8	35
Gesamt	851	323	1260

Die Tabelle basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 11. November 2022](#)).

Entwicklung von Konfliktvorfällen von Juni 2020 bis Juni 2022



Das Diagramm basiert auf Daten von ACLED (verwendete Datensätze: [ACLED, 11. November 2022](#)).

Methodologie

Die Daten, die in diesem Bericht verwendet werden, stammen vom Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED). ACLED sammelt Daten über berichtete Konfliktereignisse in ausgewählten afrikanischen und asiatischen Ländern, unter anderem Demokratische Republik Kongo. Das ACLED-Team greift dabei auf verschiedene Quellen zurück und klassifiziert die Daten nach Ort, Datum, Akteur:innen und Art.

Der Großteil der von ACLED gesammelten Daten basiert auf öffentlich zugänglichen Sekundärquellen. Die Daten können daher das Ausmaß an Vorfällen untererfassen. Insbesondere Daten zur Anzahl an Todesopfern sind der Gefahren der Verzerrung und der ungenauen Berichterstattung ausgesetzt. ACLED gibt an, konservative Schätzungen zu verwenden. ACLED verwendet den Kontext der jeweiligen Berichte, um die Anzahl der Todesopfer für jene Vorfälle zu schätzen, bei denen keine exakte Anzahl berichtet wird (kontextabhängig "3" oder "10" für "mehrere" Todesopfer, "100" wenn "hunderte" erwähnt werden, usw.). Für weitere Informationen zu ACLED und für den Zugang zu den vollständigen Datensätzen, siehe www.acleddata.com und [Raleigh; Linke; Hegre und Karlsen, 2010](#).

Basierend auf diesen Daten erstellt das Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation (ACCORD) Übersichten zu Konfliktvorfällen und veröffentlicht sie auf ecoi.net, um einen weiteren Zugang zu den ACLED-Datensätzen zu bieten.

Es wird empfohlen, Zahlen zu Todesopfern mit äußerster Vorsicht zu verwenden.

Für Beurteilungen der Sicherheitslage sind Analysen von Vorfallsdaten quantitativer Natur nicht ausreichend.

Die beiden oben dargestellten Karten dienen dazu, die Anzahl berichteter Todesopfer (die Schätzungen beinhalten kann) mit der Anzahl an Vorfällen mit mindestens

einem berichteten Todesopfer zu vergleichen.

Die geographischen Kartendaten basieren hauptsächlich auf GADM, fallweise ergänzt durch weitere Quellen. Die Vorfälle werden den von ACLED genannten Provinzen zugeordnet (Provinznamen und -grenzen können sich zwischen ACLED und GADM unterscheiden, die vorliegenden Karten verwenden GADM). Vorfälle, die nicht zugeordnet werden konnten, werden ignoriert. Daher können die Zahlen im vorliegenden Bericht von jenen der ACLED-Datensätze abweichen. Zudem ist es möglich, dass ACLED andere Provinzgrenzen verwendet als GADM. ACLED verwendet verschiedene Stufen der Präzision bei den Ortsdaten der Vorfälle, abhängig davon, wie detailliert die Quellen berichten. So kann eine Stadt für eine größere Region stehen, oder es wird die Provinzhauptstadt als Ort angegeben für Vorfälle, bei denen nur die Provinz bekannt ist.

Die Vorfälle umfassen folgende Kategorien: Kämpfe; Gewalt gegen Zivilpersonen; Fernangriffe; Ausschreitungen und Proteste; gewaltlose strategische Entwicklungen. Für Details zu diesen Kategorien, siehe:

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) User Quick Guide, April 2019
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2021/11/ACLED_General-User-Guide_April-2019.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: FAQs: ACLED Fatality Methodology, Februar 2020
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2021/11/ACLED_FAQs-Fatalities-Methodology_v1_February-2020.pdf
- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Armed Conflict Location and Event Data Project (ACLED) Codebook, Jänner 2021
https://acleddata.com/acleddatanew/wp-content/uploads/2021/11/ACLED_Codebook_v1_January-2021.pdf

Berichtete Konfliktvorfälle nach Provinz

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Bas-Uélé	5	2	2
Haut-Katanga	10	2	3
Haut-Lomami	2	0	0
Haut-Uélé	6	2	4
Ituri	172	100	584
Kasai	7	0	0
Kasai-Central	1	0	0
Kasai-Oriental	9	1	1
Kinshasa	22	0	0
Kongo-Central	4	0	0
Kwilu	5	1	1
Lomami	2	0	0
Lualaba	3	0	0
Maniema	12	4	15
Mai-Ndombe	2	1	1
Mongala	1	0	0
Nord-Kivu	413	140	499
Nord-Ubangi	2	2	3
Sankuru	1	0	0
Sud-Kivu	139	62	126
Sud-Ubangi	2	0	0

Provinz	Anzahl Vorfälle	Anzahl Vorfälle mit Todesopfern	Anzahl Todesopfer
Tanganyika	24	4	15
Tshopo	5	1	4
Tshuapa	1	0	0
Équateur	1	1	2

Lokalisierung der Konfliktvorfälle

Hinweis: Die folgende Liste stellt einen Überblick über Ereignisse aus den ACLED-Datensätzen dar. Die Datensätze selbst enthalten weitere Details (Ortsangaben, Datum, Art, beteiligte Akteur:innen, Quellen, etc.). Die Präzision der Ortsdaten der Vorfälle variiert: Eine Stadt kann für eine ganze Region stehen, die Provinzhauptstadt kann als Ortsangabe verwendet werden, wenn außer der Provinz keine näheren Ortsangaben bekannt sind. In der Liste werden für die Orte die Namen in der Schreibweise von ACLED verwendet, für die Verwaltungseinheiten jedoch jene der GADM-Daten, auf welchen die obigen Karten basieren (in beiden Fällen handelt es sich ggf. um englische Transkriptionen).

In **Bas-Uélé** wurden **5** Vorfälle mit **2** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Banda, Pasi**.

In **Haut-Katanga** wurden **10** Vorfälle mit **3** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kasumbalesa, Lubumbashi, Sampwe**.

In **Haut-Lomami** wurden **2** Vorfälle mit **0** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kaniama Kasese, Kayashingo**.

In **Haut-Uélé** wurden **6** Vorfälle mit **4** Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bambangana, Moku, Nakorda, Nambia, Napopo, Sanangu**.

DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO, 2. QUARTAL 2022: KURZÜBERSICHT ÜBER VORFÄLLE AUS DEM ARMED CONFLICT LOCATION & EVENT DATA PROJECT (ACLED)
ZUSAMMENGESTELLT VON ACCORD, 21. NOVEMBER 2022

In **Ituri** wurden 172 Vorfälle mit 584 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Abombi, Ala, Amee, Andisa, Apakola, Apende, Ariwara, Aru, Badui, Bakwanza, Balabala, Bali, Bamande, Bambu, Bandipete, Batumbi, Beliba, Biakato, Boga, Buchama, Bule, Bunia, Bwana-Sura, Chini ya kilima, Dhedja, Djidda, Djugu, Drodro, Dyambu, Galay, Gina, Goba, Gokalu, Golo, Idohu, Irumu, Jee, Jiba, Kafe, Kandoi, Kasoko, Kazaroho, Komanda, Kpandroma, Kyabwohe, Lisey, Loda, Lolwa, Luna, Machongani, Mahagi, Makumo, Mambasa, Mambelenga, Mandibe, Mangala, Mangusu, Manzobe, Matoro, Mbia, Mongbwalu, Monge, Mont Hoyoy, Mukasila, Mulinga, Mungamba, Ndenge, Ndimoy, Ndjala, Nduyge, Ngokony, Ngotutsi, Nia-Nia, Nyamamba, Ofaye Otto Maber, Otomabere, Pakulu, Penyi, Pluto, Rhoo, Rwampara, Sayo, Sesa, Shaba, Shauri Moya, Soba, Sokotano, Tche, Tchomia, Teturi, Tolytoly, Tsunde, Vukutu, Wasa Wago Forest.**

In **Kasai** wurden 7 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kamako, Mweka, Tshikapa.**

In **Kasai-Central** wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Tshimbulu.**

In **Kasai-Oriental** wurden 9 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bakwa-Masela, Bashingala, Lubilanji, Mbuji Mayi, Miabi.**

In **Kinshasa** wurden 22 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kinshasa, Kinshasa - Gombe, Kinshasa - Kisenso, Kinshasa - Ngaba.**

In **Kongo-Central** wurden 4 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Boma, Kasangulu, Luozi, Matadi.**

In **Kwilu** wurden 5 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bandundu, Gungu, Kikwit.**

In **Lomami** wurden 2 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Mpunga.**

In **Lualaba** wurden 3 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Lualaba, Lulu.**

In **Maniema** wurden 12 Vorfälle mit 15 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Kabambare, Kalima, Kindu, Lukolo, Salamabila.**

In **Mai-Ndombe** wurden 2 Vorfälle mit 1 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Inongo.**

In **Mongala** wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: **Lisala.**

In **Nord-Kivu** wurden 413 Vorfälle mit 499 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: **Bambu, Beni, Biambe, Bilimani, Biruma, Bitonga, Boikene, Bugamba, Bugina, Bugusa, Buhene, Buhumba, Bukima, Bukohwa, Bukumbirwa, Bukununu, Bulambo, Bulongo, Bunagana, Bunyuka, Burungu, Busanza, Bushandaba, Butembo, Butembo - Bulengera, Butuhe, Bweza, Chengerero, Gasiza, Gisiza, Goma, Goma - Himbi, Goma - Kasika, Goma - Katindo, Goma - Katoyi, Goma - Keshero, Goma - Mugunga, Goma - Ndosho, Goma - Virunga, Goma Airport, Halungupa, Hululu, Inkokwe, Jomba, Kabalwa, Kabasanza, Kabase, Kabaya, Kabindi, Kabonero, Kaheku, Kahumba, Kainama, Kakirakira, Kakola, Kalemia, Kamango, Kanombe, Kanyabayonga, Kanyabusoro, Karambi, Karuruma, Kasake, Kashesha, Kashuga, Kasindi, Kasoko, Kasopo, Kasugho, Katale, Katoyi, Katsiru, Katuhunda, Katungu, Katuunda, Kavasewa, Kavumu, Kayna, Kibarizo, Kibirizi, Kibumba, Kihondo, Kikingi, Kikura, Kikuvo, Kilalo, Kilia, Kilya, Kinihira, Kinyamahura, Kirumba, Kisaka, Kisharo, Kishondji, Kisigari, Kisima, Kitagoma, Kitevyva, Kiwanja, Kyambogho, Kyavikere, Linzo Sisene I, Loselose, Lubero, Lume, Lupango, Mabingi, Mahanga, Makisabo, Makumbo,**

Malambo, Mambanike, Mambau, Mamove, Manguredjpa, Masambo, Masenge, Masisi, Matanda, Matombo, Mayimoya, Mbau, Mbawinwa, Mighende, Mirambi, Muheto, Mulekera, Mulwa, Munigi, Munoli, Murambi, Mutanda, Mutendero, Mwenda, Ndama, Ndwali, Ngangi II, Nobili, Ntamugenga, Nyabiondo, Nyamilima, Nyarubara, Nyiragongo, Nzakia, Oicha, Opira I, Pabuka, Pinga, Rangira, Remeka, Rubavu, Rubona, Rugarama, Rugari, Rugets, Ruginga, Rumangabo, Runyonyi, Rutshuru, Rutsiro, Ruvumu, Rwanguba, Sake, Samboko, Shang, Tchanzu, Tungudu, Ufumandu, Virunga National Park, Vuhira.

In Nord-Ubangi wurden 2 Vorfälle mit 3 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Gbadolite, Taragini.

In Sankuru wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Tshumbe.

In Sud-Kivu wurden 139 Vorfälle mit 126 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Baraka, Baraka - Mushimbakye, Bibogobobo, Bigaragara, Bijombo, Bikenge, Bilalombili, Bitale, Biziba, Bukavu, Bukavu - Bagira, Bukavu - Kadutu, Bukavu - Panzi, Bulenga, Byalere, Cifunzi, Cirunga, Fizi, Ibumba, Ikoma, Irumba, Kabanga, Kabare, Kabere, Kabingo, Kahanda, Kahungwe, Kahuzi-Biega National Park (HQ), Kalehe, Kalonge, Kamituga, Kamombo, Kazimia, Kibirizi, Kigoma, Kijombo, Kilembwe, Kiliba, Kilungutwe, Kitasha, Kitemesho, Kivumu, Kiziba, Kusisa, Lemera, Luberizi, Luhololo, Lulimba, Lumbishi, Magunda, Maheta, Makobola, Malinde, Masango, Mikenge, Minembwe, Misisi, Mitobo, Mubere, Mukolwe, Mukwezi, Munanira, Mutarule, Mwayenga, Mwenga, Nabwizaura, Natulonge, Ndende, Nguliro, Numbi, Rugezi, Rutigita Monyi, Sange, Shabunda, Tuwetuwe, Uvira, Ziralo.

In Sud-Ubangi wurden 2 Vorfälle mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Gemena.

In Tanganyika wurden 24 Vorfälle mit 15 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bendera, Kalemie, Katibili, Katonge, Lambo, Manono, Moba, Mulembwe, Musebe, Nganza, Rutuku, Tanganyika.

In Tshopo wurden 5 Vorfälle mit 4 Toten erfasst und an folgenden Orten lokalisiert: Bafwamiti, Kisangani, Mongandjo, Tshopo.

In Tshuapa wurde 1 Vorfall mit 0 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Boende.

In Équateur wurde 1 Vorfall mit 2 Toten erfasst und an folgendem Ort lokalisiert: Mbandaka.

Quellen

- ACLED – Armed Conflict Location & Event Data Project: Africa (11 November 2022), 11. November 2022
<https://www.acleddata.com/download/2909/>
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_COD_shp.zip, Version 3.6, 6. Mai 2018a
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/shp/gadm36_COD_shp.zip
- GADM – Global Administrative Areas: gadm36_levels.shp, Version 3.6, 6. Mai 2018b
http://biogeo.ucdavis.edu/data/gadm3.6/gadm36_levels.shp.zip
- Raleigh, Clionadh; Linke, Andrew; Hegre, Håvard und Karlsen, Joakim: „Introducing ACLED-Armed Conflict Location and Event Data“, in: Journal of Peace Research (47(5) 2010), S. 651–660
<http://jpr.sagepub.com/content/47/5/651.full.pdf+html>
- Smith, Walter H. F. und Wessel, Paul: Global Self-consistent Hierarchical High-resolution Geography (GSHHG), Version 2.3.4, 1. Mai 2015
<https://www.ngdc.noaa.gov/mgg/shorelines/data/gshhg/latest/>

Hinweis

Ereignisdaten können in künftigen Aktualisierungen korrigiert oder ergänzt werden. Aktualisierungen in den Datensätzen von ACLED werden von ACCORD nicht notwendigerweise übernommen, wenn sie nach oder kurz vor der Veröffentlichung dieser Übersicht erfolgen. Änderungen der von ACLED für die Datensammlung verwendeten Quellen können Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Daten zu verschiedenen Zeitpunkten haben. Für weitere Informationen zur Methodologie von

ACLED siehe www.acleddata.com/resources/. Für weitere Informationen zu den auf diesen Daten basierenden Produkten von ACCORD siehe [die Blog-Einträge auf ecoi.net, die mit "ACLED" beschlagwortet sind](#). Das Fehlen von Information über ein Ereignis in diesem Bericht erlaubt nicht den Rückschluss, dass es nicht stattgefunden hat. Die Grenzen und Namen in diesem Bericht stellen keine Billigung oder Anerkennung durch das Österreichische Rote Kreuz dar.

Zitieren als

- ACCORD – Austrian Centre for Country of Origin & Asylum Research and Documentation: Demokratische Republik Kongo, 2. Quartal 2022: Kurzübersicht über Vorfälle aus dem Armed Conflict Location & Event Data Project (ACLED), 21. November 2022